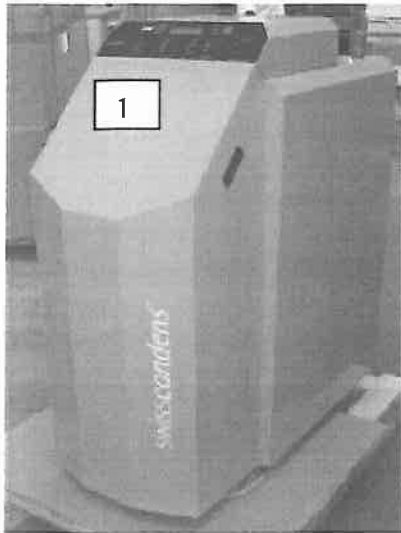


Reinigungsanleitung Swisscondens TD 20

Funktion / Beschrieb



Ölheizkessel mit Brennwerttechnik: Kesselaufbau Oberteil aus Metall mit nachgeschaltetem Kunststoffwärmetauscher für die Erwärmung der Verbrennungsluft, -Die Abgase werden mittels einem Abgasgebläse über das Abgassystem bis übers das Dach abgeführt.
Druckwächter im Abgasstrom.

Arbeitssicherheit

- Elektrostecker der Anlage ausziehen.
- Elektrische Arbeitsgeräte mit FI-Schutz absichern, nur geeignetes Werkzeug einsetzen.
- Personenschutz: Schutzbrille, Staubmaske, Gehörschutz, Handschuhe einsetzen.

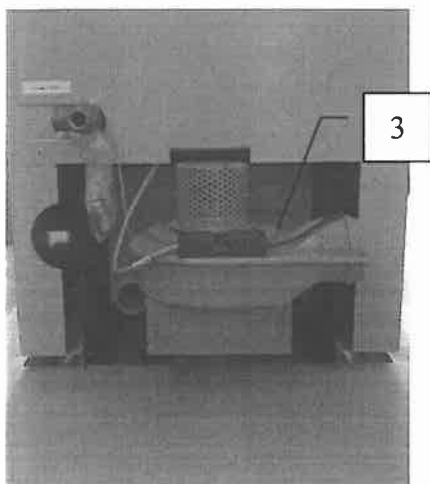


Arbeitsvorbereitung

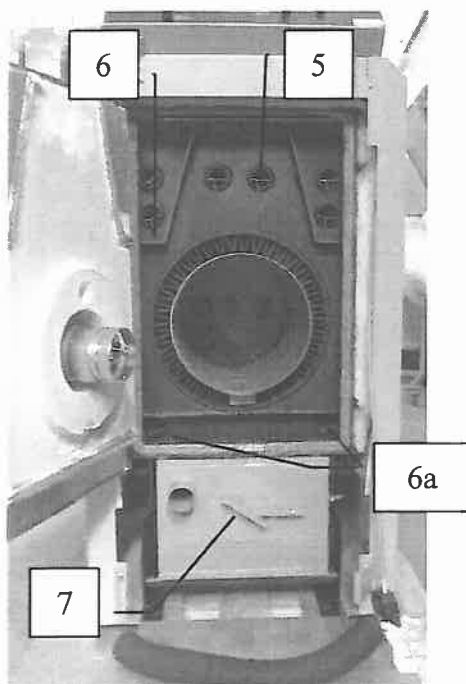
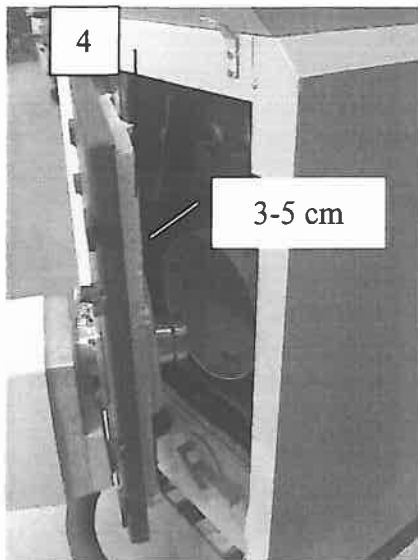
- Boden abdecken und Arbeitsplatz einrichten.
- Auffangschalen, alkalisches Reinigungsmittel, bereitstellen.

Arbeitsvorgang

Vorgabezeit: 100 – 140 Minuten



1. Für die alkalische Reinigung Heizkessel auf mindestens 70 °C aufheizen, danach Abschalten und Stecker (230 V) ausziehen.
2. Abgassystem kontrollieren. Wenn nötig reinigen.
3. Kessel-Brennerhaube (1) wegheben.
Brennerstecker trennen
Den Verbrennungsschlauch(2) am Brenner Lösen. Das Abgassauggebläse (3) hinter dem Kessel muss nicht demontiert werden.
Nur wenn man den Wärmetauscher ausbauen muss.



4. Feuerraumtüre (4) lösen, **3-5 cm ausziehen** und ausschwenken.
5. Abgaswirbulatoren (5) auf die Anordnung achten, entfernen und reinigen
6. Vorreinigung des Feuerraums und der Nachschaltheizflächen beginnen.
7. Vorbereiten zur alkalischen Reinigung: Abdichten des Stahlwärmetauschers. Mit dem Auswaschen des Feuerraums und der Nachschaltheizflächen beginnen.
8. Die Nachschaltheizflächen (6) führen das Abgas links und rechts nach unten (6a)
9. Stahlkessel trocken saugen.
10. Öffnen der Reinigungsöffnung (7) vor dem **Kunststoffwärmetauscher**: Mit dem Absaugen des Schmutzwassers beginnen und danach Auswaschen des Wärmetauschers. **Achtung:** keine Flüssigkeit in das luftseitige Rohr spritzen. **Kunststoffwärmetauscher nicht ausbauen** Der Abflussschlauch ist auf Ausfluss zu kontrollieren.
11. Anlage komplettieren, Funktionskontrolle der Anlage und Schlusskontrolle der Anlage und des Arbeitsplatzes durchführen

Tipps

- Technischer Beschrieb der Anlage beachten
- Zur Reinigung permanenter Staubsaugereinsatz
- Nur zu bearbeitende Reinigungsöffnung offen halten

Qualitätssicherung

- Sind Brandschutzvorschriften eingehalten
- Sind Feuerungstechnische Mängel vorhanden
- Frischluftzufuhr gewährleistet?
- Ist die Anlage sauber und deren Umfeld in tadellosem Zustand?
- Wurde die Funktionskontrolle an der Anlage durchgeführt?
- Habe ich mich beim Anlagebetreiber abgemeldet und ihn über den Zustand der Anlage informiert?